

Vorwort

Das Erscheinen des zweiten Bandes der „Syntax der arabischen Schriftsprache der Gegenwart“ hat länger auf sich warten lassen, als es den Bearbeitern lieb gewesen ist. Für die lange Verzögerung waren zum Teil äußere Umstände verantwortlich. Die Beendigung der Projektförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft erschwerte die Zusammenarbeit der Autoren, die sich nicht mehr wie zuvor regelmäßig treffen konnten. Dr. Hashim al-Ayoubi mußte in den Libanon zurückkehren, wo er neue Aufgaben übernahm, auch Dr. Michael Langer mußte sich neuen Tätigkeiten zuwenden. Einer der Bearbeiter fiel lange Zeit infolge gesundheitlicher Probleme aus. Es waren jedoch nicht nur diese äußeren Umstände, dazu kamen auch Probleme, die mit dem Thema des Bandes, dem Verb und der Verbalgruppe, zusammenhängen. Während der Bearbeitung stellte sich heraus, daß für wichtige Themen wie den Gebrauch der Tempusformen und des Partizips der Forschungsstand sehr unzureichend war. Den bisherigen Beschreibungen fehlen die relevanten grammatischen Kategorien, die ein klares und eindeutiges Erfassen der Funktionen dieser zentralen Formen des Verbalsystems ermöglichen. Die Arbeiten der nicht-arabischen Forscher auf diesem Gebiet leiden an dem Mangel, daß sie nicht die Kategorien des arabischen Verbs, sondern, ohne sich dessen bewußt zu sein, die den entsprechenden Verben ihrer Muttersprache zu Grunde liegenden Kategorien analysieren. Die in Kapitel 3 behandelten aktionalen Typen des Verbs machen deutlich, daß das semantische Profil vieler arabischer Verben sich von dem ihrer deutschen Entsprechungen beträchtlich unterscheidet. Die Bearbeiter dieses Bandes glauben, daß die Klassifizierung der aktionalen Typen und die Einführung von Kategorien wie Aktualität und Habitualität sowie Kursivität und Resultativität beim Partizip geeignete Begriffe für die Beschreibung des arabischen Verbalsystems bieten. Daß dieses Gebiet weiterer Forschung bedarf, ist ihnen freilich durchaus bewußt.

Dieser das Verb und die Verbalgruppe umfassende Band hätte ohne die Mitarbeit von Dieter Blohm nicht bearbeitet und erscheinen können. Dieter Blohm hat sich als Arabist speziell mit dem Thema des semantischen Profils arabischer Verben befaßt. Er hat sich insbesondere an der Bearbeitung der Kapitel 3 (Die aktionalen Typen) und 8 (Die adjektivischen Verbalformen) engagiert, aber nicht nur an diesen Teilen des Bandes wesentlichen Anteil.

Erlangen im November 2009
Wolfdietrich Fischer